

Speichern in der Cloud - aber sicher

Jochem Pattloch, DFN

Die Einrichtungen im DFN stellen fest, dass einige der von ihnen erbrachten Informations- und Kommunikations-Dienste zunehmend auch von kommerziellen Cloud-Anbietern vermarktet werden (z.B. Speicher, Rechenleistung, Software-as-a-Service). Oft mangelt es dabei aber an grundlegenden Leistungsmerkmalen. Die fehlende Vertraulichkeit von Cloud-Lösungen ist dabei nur eines von mehreren Beispielen. Auch im internationalen Kontext der Wissenschaftsnetze wird dieses Thema intensiv diskutiert.

Der DFN-Verein will deswegen am Beispielfall "Online-Speicher" geeignete Wege ausloten, wie sein bereits bestehendes Angebot von Cloud-Diensten effektiv erweitert werden könnte. Bislang werden alle wesentlichen DFN-Dienste in unmittelbarer betrieblicher Verantwortung der Geschäftsstelle erbracht. Die Geschäftsstelle des DFN-Vereins hat dabei ihren fachlichen Schwerpunkt vorwiegend beim Netz sowie bei generischen Netzdiensten. Die Einrichtungen im DFN haben ergänzend große Erfahrung in der Erbringung von Informations- und Kommunikations-Diensten. Als gangbarer Weg bietet es sich somit an, dass die DFN-Einrichtungen sich in einem vom DFN-Verein organisierten Rahmen gegenseitig Dienste erbringen ("Föderierte DFN-Dienste").

Der Vortrag gibt vor diesem Hintergrund einen Statusbericht und einen Ausblick auf die Entwicklung und die Perspektiven von föderierten Diensten im DFN-Verein.